

Inhaltsverzeichnis

Der Beamte mit dem rothen Faden um den Hals 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Der Beamte mit dem rothen Faden um den Hals

Mündlich.

Vor einiger Zeit war in [Pommern](#) ein vornehmer Beamter, der sich vieler Gewaltthätigkeiten schuldig gemacht hatte, und zuletzt noch durch schwere Mißhandlungen den Tod eines Unschuldigen herbeiführte. Dafür wurde er zum Tode verurtheilt. Der König hat ihm darauf zwar das Leben geschenkt, aber befohlen, daß er Zeitlebens einen rothen Faden um den Hals tragen muß, zum Zeichen, daß er das Leben verwirkt hat. Der Mann lebt noch, und der Scharfrichter muß alle Jahre kommen, um nachzusehen, ob er den Faden noch trägt.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [beamter](#), [strafe](#), [gericht](#), [gnade](#), [faden](#), [scharfrichter](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern263>

Last update: **2025/08/13 17:25**

